

Dieses Modell ist einer Museumslokomotive nachempfunden, die in Niederösterreich im Freigelände des Eisenbahnmuseums in Siegmundshergberg ausgestellt ist. Ich bedanke mich hiermit bei den Betreibern des Museums für die unbürokratische Besuchsmöglichkeit außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten!



Mir persönlich gefällt die markante, bullige Form der Lok, welche sich durch den im Verhältnis zu den Drehgestellen kurzen und bis über Pufferhöhe hochgezogenen Aufbau ergibt.

Die Baureihe 1040 war die erste österreichische Neubau-Elektrolokomotive der Nachkriegszeit. Sie wurde von der Lokomotivfabrik Floridsdorf (mech. Teil) und der Firmengemeinschaft ABES (elektr. Teil) gefertigt und erstmals im Jahr 1950 an die ÖBB ausgeliefert. Das erste Baulos umfasste 10 Maschinen deren Aufbau gerade, kantige Stirnflächen aufwies. Im Jahr 1953 wurden weitere 6 Stück mit gerundeter Frontpartie an die ÖBB übergeben. Die Loks der ersten Lieferung wurden im Zuge von späteren Hauptuntersuchungen sukzessive an das Aussehen der Maschinen des zweiten Bauloses angepasst.

Die Lokomotive war anfangs als Ablöse der Dampftraktion vor Schnell- und Güterzügen besonders auf der Westbahnstrecke eingesetzt. Sie wurde später mit der Auslieferung neuerer Lokreihen aus dem Schnellzugdienst verdrängt. In der Folge sah man die ÖBB 1040 vermehrt auf anderen Strecken wie den Tauern, als Vorspannlok oder vor Regionalzügen im Einsatz. Die letzten Loks der Reihe 1040 waren in Selzthal in der Steiermark stationiert und wurden im Jahr 2003 ausgemustert.

Das Vorbild meines Modells wurde in den Zustand kurz nach der Auslieferung zurückversetzt: Tannengrüne Lackierung statt der in den 70er Jahren üblichen blutorangen Färbelung. An den Stirnseiten trägt die Lok das Flügelrad-Logo der ÖBB. Bremsaufbauten auf dem Dach, oder die bei Schwestermodellen oft gesehene zusätzliche Reihe von 4 Lüftergittern unter den bestehenden Gittern sind nicht vorhanden.

Technische Daten:

Achsformel: Bo' Bo'	Motorleistung: 2.360 kW
LüP: 12.920 mm	Fahrmotore: 4
Dienstgewicht: 80,2 t	Antrieb: Tatzlager, Secheron Federn
Höchstgeschwindigkeit: 90 km/h	Haupteinsatzzeitraum: Epoche III-IV

Quellen: Wikipedia, Internet, Geramond Bildatlas der ÖBB Lokomotiven

Ich wünsche viel Spaß mit meinem Modell!

Fred Fuchs / FF1

fred.eep@sol.at